

Beratender Beauftragter für die Landeshauptstadt Schwerin

Maßnahmen und Prüfaufträge zur Haushaltskonsolidierung

18. März 2014
*Management
Summary*

Agenda

		Page
1	Zielstellung und Ergebnis	1
2	Maßnahmen und Prüfaufträge in der Übersicht	6
3	Notwendige Unterstützungsprozesse für die Realisierung der Konsolidierungsmaßnahmen	17
4	Anlage: Übersicht der Maßnahmen und Prüfaufträge	20

Zielstellung und Ergebnis



Zielstellung – Unterjähriger Haushaltsausgleich

- Gemäß Vertrag mit dem MI sind in einem ersten Schritt Konsolidierungsmaßnahmen abzubilden, die einen unterjährigen Haushaltsausgleich abbilden. Die Fehlbeträge der doppelten Haushaltspläne stellen sich wie folgt dar:

	2012	2013	2014 (Entwurf)
Jahresergebnis	-32.394	-18.806	-27.103

- Das zu erreichende Konsolidierungsziel des Beratenden Beauftragten liegt damit zunächst bei mindestens 20 Mio. € p.a. (Ergebnishaushalt).

Bei dem dargestellten Konsolidierungsziel sind folgende Sachverhalte zu berücksichtigen:

- Die Stadt Schwerin hat noch keine Eröffnungsbilanz erstellt und kann diese voraussichtlich erst Anfang 2014 vorlegen.
- Die Stadt Schwerin hat die Verbesserung des Jahresergebnisses 2013 im Vergleich zum Plan 2012 durch ein s.g. „10 Mio. €-Paket“ erreicht (vgl. Anlage 1) - Problem: Ein Konsolidierungscontrolling ist derzeit nicht etabliert (es besteht zwar das Planungselement, aber keine unterjährige Steuerung und Kontrolle der Maßnahmen - die Realisierung wird somit dem „Selbstlauf“ überlassen).
- Aus beiden Tatsachen können sich noch Veränderungen in den aufgezeigten Konsolidierungszielen ergeben, die in ihrer Höhe momentan (Stand Nov. 2013) nicht einschätzbar sind. Es gibt damit für die Haushaltskonsolidierung keine solide Ausgangs- und Betrachtungsbasis. Das zu erreichende Konsolidierungsziel kann sich entsprechend noch erhöhen, aber bestenfalls auch verringern.

Zudem sind zukünftige Risiken zu erwähnen, die derzeit nicht quantifizierbar sind – Risiken, die aus der Verschuldung der Stadt Schwerin möglicherweise resultieren können und die aufgezeigten notwendigen Konsolidierungsbedarfe ggf. noch erheblich erhöhen können.

Auftragsdurchführung

PwC-Top-Down-Ansatz mit fachlicher Orientierung

Ende August 2013: Dokumentenanalyse und grundlegendes Haushaltsbenchmarking

- Basis für die Projektplanung und die Ableitung des weiteren Vorgehens
- Projektansatz basiert auf der fachlichen Expertise der einzelnen Berater

September/ Oktober 2013: Grundlegende Bestimmung möglicher Konsolidierungsthemen

- Interviews mit der Stadt Schwerin zu den einzelnen Themenbereichen/Ansätzen
- Ausstehend sind lediglich noch Einzelgespräche/ Ergänzende Interviews

Oktober/Dezember 2013: Erarbeitung der Konsolidierungsmaßnahmen

- Grundlegende Maßnahmenvorschläge sind erarbeitet
- Nacherhebung von Zusatz- und Detailinformationen zur Umsetzung - gestaltet sich teilweise als schwierig, zahlreiche Zuarbeiten stehen jedoch noch aus

November 2013: Tiefenbetrachtung in einzelnen Themenbereichen

- Erste Workshops im Bereich Jugend

Dezember 2013 und Januar 2014: Besprechung der Maßnahmenentwürfe

- Übersendung der Maßnahmenentwürfe an das MI
- Besprechung der Maßnahmen und notwendiger Anpassungen / Ergänzungen
- Übersendung der überarbeiteten Maßnahmen (und Prüfaufträge)

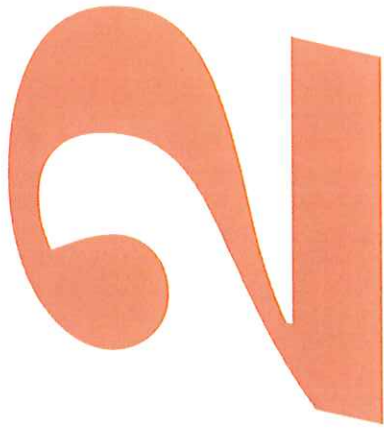
Ergebnis des Beratenden Beauftragten

Durch den Beratenden Beauftragten wurden 26 Konsolidierungsmaßnahmen mit konkreten Umsetzungsschritten für die Landeshauptstadt Schwerin erarbeitet sowie 12 Prüfaufträge für die Landeshauptstadt Schwerin, aus welchen weitere Potenziale zur Konsolidierung zu realisieren sind.

	Nettoeffekt in T€									
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1. Gesamtnettoeffekt der Maßnahmen (Ergebnishaushalt)	4.415	8.827	10.235	12.939	16.219	14.282	15.401	15.755	16.610	
2. Gesamtnettoeffekt der Prüfaufträge (Ergebnishaushalt)	204	1.854	1.449	2.049	1.649	2.229	1.829	2.404	1.904	
3. Gesamtnettoeffekt Ergebnishaushalt (1+2)	4.619	10.681	11.684	14.988	17.868	16.511	17.230	18.159	18.514	
4. Gesamtnettoeffekt Finanzhaushalt (laufend)	4.656	10.410	11.733	14.037	15.436	16.560	17.279	18.208	18.563	
5. Kumulierter Effekt Finanzhaushalt (laufend) für die Berechnung des Zinseffekts	4.656	15.066	26.799	40.836	56.272	72.832	90.111	108.319	126.882	
6. Möglicher Zinseffekt aus der Vermeidung eines Anstiegs der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bei 0,17% Effektivzins, welcher sich zusätzlich verbessernd auf den Ergebnishaushalt auswirkt	8	26	46	69	96	124	153	184	216	
7. Gesamtnettoeffekt Finanzhaushalt (investiv)	-743	-65	0	1.000	2.500	0	0	0	0	
8. Kumulierter Effekt Finanzhaushalt (investiv) für die Berechnung des Zinseffekts*	0	646	646	1.646	4.146	4.146	4.146	4.146	4.146	
9. Möglicher Zinseffekt aus der außerplanmäßigen Tilgung der Investitionskredite bei 2,80% Effektivzins, welcher sich zusätzlich verbessernd auf den Ergebnishaushalt auswirkt	0	18	18	46	116	116	116	116	116	
10. Entlastung im Konzern "Stadt" (keine direkte Wirkung auf den Kernhaushalt)	70	234	398	398	398	398	398	398	398	
11. Gesamteffekt Ergebnishaushalt inkl. der ermittelten Zinseffekte (3+6+9)	4.627	10.725	11.748	15.104	18.080	16.751	17.499	18.459	18.846	
Zu erreichendes Konsolidierungsziel (Ergebnishaushalt)	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	

* Bei den Investitionsauszahlungen wird davon ausgegangen, dass diese aus den investiven FAG-Zuweisungen des jeweiligen Jahres finanziert werden. Insofern ist der Effekt im Finanzhaushalt für die Ermittlung des Zinseffekts um Investitionsauszahlungen bereinigt.

Maßnahmen und Prüfaufträge in der Übersicht



Übersicht der Maßnahmen und Prüfaufträge zur allgemeinen Erhöhung der Erträge

Bezeichnung	Bezeichnung Haushalts- änderung	Nettoeffekt in T€								
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Maßnahme	Erhöhung der Steuern	3.116	3.116	3.116	3.116	3.116	3.116	3.116	3.116	3.116
	Erhöhung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben	EHH + FHH								
Maßnahme	Erhöhung der Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten		155	155	155	155	155	155	155	155
	Erhöhung der Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	EHH + FHH								
Maßnahme	Anpassung der Kostenerstattungen und Umlagen sowie privatrechtlicher Entgelte		1.004	1.004	1.004	1.004	1.004	1.004	1.004	1.004
	Erhöhung der Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen	EHH + FHH								
Maßnahme	Erhöhung der Erträge aus privatrechtlichen Entgelten		280	280	280	280	280	280	280	280
	Erhöhung der Erträge aus privatrechtlichen Entgelten	EHH + FHH								

Übersicht der Maßnahmen und Prüfaufträge Im Bereich Jugend und Soziales

Bezeichnung		Bezeichnung Haushalts-änderung	Nettoeffekt in T€								
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Prüauftrag	Überprüfung der Schnittstelle zum Jobcenter mit dem Ziel der Fallzahlenreduzierung der Hilfen zum Lebensunterhalt	EHH + FHH Reduzierung Transferaufwendungen		50	100	150	200	230	230	230	230
Maßnahme	Einführung eines Fachcontrollings und Prüfung der Verträge der Eingliederungshilfe für Behinderte										
Maßnahme	Absenkung der freiwilligen Leistungen: Soziale Einrichtungen und freie Wohlfahrtspflege	EHH + FHH Reduzierung Transferaufwendungen		45	90	90	90	90	90	90	90
Maßnahme	Senkung der Transferaufwendungen bei den Hilfen zur Erziehung	EHH + FHH Reduzierung der Transferaufwendungen	200	500	800	1.100	1.500	2.000	2.500	2.800	3.000
Maßnahme	Einführung eines Fachcontrollings und Prüfung der Verträge der Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)	EHH + FHH Reduzierung der Transferaufwendungen		50	90	130	170	210	250	300	350

Übersicht der Maßnahmen und Prüfaufträge im Bereich Schule und Sport

Bezeichnung	Bezeichnung Haushalts- änderung		Nettoeffekt in T€								
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Maßnahme	Vermeidung von Zusatzinvestitionen im Zusammenhang mit der Heinrich-Heine-Schule										
	Senkung der Betriebskosten der Sportstätten "Krösnitz", "Paulshöhe", "Görries"	EHH + FHH				180	180	180	180	180	180
	Senkung Betriebskosten Bundeskegelbahn, Objekt "Einheit"	EHH + FHH		13	13	13	13	13	13	13	13
	Aufwand für den Rückbau der Sportanlagen	EHH + FHH			-105						
Maßnahme	Wegfall der Abschreibungen auf Sportstätten	EHH			16	16	16	16	16	16	16
	Wegfall der Erträge aus den Sportstätten	EHH + FHH			-24	-24	-24	-24	-24	-24	-24
	Erträge aus der Veräußerung der Grundstücke	EHH				1.000	2.481				
	Erträge aus der Veräußerung der Bundeskegelbahn Objekt „Einheit“	EHH		336							
	Erlöse aus der Veräußerung der Grundstücke	FHH investiv		646		1.000	2.500				

Übersicht der Maßnahmen und Prüfaufträge im Bereich Wirtschafts- und Tourismusförderung/ Stadtmarketing

Bezeichnung		Bezeichnung Haushaltsänderung	Nettoeffekt in T€								
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Prüf- trag	Organisatorische Zusammenführung von Stadtmarketing und Kulturbüro										
Prüf- trag	Reduktion der Kostenbeteiligung im Bereich Stadtmarketing	Senkung der Transferaufwendungen EHH + FHH	78	78	78	78	78	78	78	78	78
Prüf- trag	Neugestaltung der Leistungsverträge im Stadtmarketing	Senkung der Transferaufwendungen EHH + FHH	41	41	41	41	41	41	41	41	41

Übersicht der Maßnahmen und Prüfaufträge im Bereich Wirtschaftliche Betätigung

Bezeichnung		Bezeichnung Haushaltsänderung	Nettoeffekt in T€								
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Maßnahme	Ausschüttung statt Thesaurierung von Gewinnen in den Beteiligungen	Erträge aus der Gewinnausschüttung Sparkasse	368	368	368	368	368	368	368	368	368
Maßnahme	Schließung der FIT GmbH	Aufwandsreduzierung	70	70	70	70	70	70	70	70	70
Maßnahme	Erhöhung der Eintrittspreise im Zoologischen Garten Schwerin	Reduzierung des Zuschusses durch Erhöhung der Eintrittsgelder		73	76	80	84	88	93	97	102
Prüf- auf- trag	Sukzessive Verkleinerung/ Rückbau des Zoologischen Garten Schwerin	Reduzierung des Zuschusses		150	150	200	250	300	400	475	475

Übersicht der Maßnahmen und Prüfaufträge im Bereich Wirtschaftliche Betätigung

Bezeichnung		Bezeichnung Haushaltsänderung	Nettoeffekt in T€								
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Maßnahme	Sachgerechte Mietpreiskalkulation für die Kita gGmbH	Senkung der Zuschüsse an die ZGM im Zusammenhang mit der Erhöhung der Elternbeiträge (sachgerechte Mietpreiskalkulation)	EHH + FHH	30	30	30	30	30	30	30	30
Prüauf- trag	Weitere Ansätze im Zusammenhang mit der Kita gGmbH	Aufwandsreduzierung durch Kapazitätsanpassung im technischen Dienst Kita gGmbH	EHH + FHH		120	120	120	120	120	120	120
		Erträge aus dem Verkauf des Betriebs	EHH		500		500		500		500
		Erlöse aus dem Verkauf des Betriebs	FHH		500		500		500		500
Prüauf- trag	Reduktion der Leerstandskosten bei der WGS	Aufwandsreduzierung Leerstandskosten WGS	Konzern Stadt	164	328	328	328	328	328	328	328
Prüauf- trag	Veräußerung/ Zusammenlegung von Beteiligungen und Betrieben										

Maßnahme: Anpassungen der Stellenausstattung der Verwaltung (Stellen im Stellenplan)

Haushaltswirkung

- Es wurde ein Stellen-Soll von 841,23 VZÄ ermittelt, dies entspricht einer Einsparung von 51,22 VZÄ. Die Einsparungen verteilen sich wie folgt auf die kommenden Haushaltsjahre:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Realisierungsquote in %	5%	10%	30%	70%	100%	100%	100%	100%	100%
Stellenabbau in VZÄ	2,56	5,12	15,37	35,85	51,22	51,22	51,22	51,22	51,22
Reduzierung Personalaufwand in T€	123	246	738	1.721	2.458	2.458	2.458	2.458	2.458

- In der Stellenbemessung spiegeln sich zum einen die Ergebnisse der vorangegangenen Maßnahmen wieder – insbesondere die Maßnahmen im Bereich Kultur, zur EDV-Betreuung aber auch Feuerwehren.
- Zum anderen wurden für einzelne Bereiche detaillierte Stellenbemessungen angefertigt – z.B. für das Kulturbüro und das Sozialamt
- Die restlichen Bereiche wurden hinsichtlich der Stellenausstattung einer Kennzahlenanalyse unterzogen und Abweichungen aufgezeigt, die sich z.B. im interkommunalen Vergleich zeigen.
- Letztlich wurden auch Stellenreduzierungen aufgegriffen, die z.B. im eigenen PEK der Stadt enthalten waren, die aber nicht beschlossen wurden (z.B. Abbau der Koordinatorenstellen)
- Es gibt auch Bereiche, in denen keine Stellenbetrachtung erfolgte: Finanzen aufgrund Doppik-Umstellung und Jugendamt, aufgrund Vorrang der Prozessoptimierung

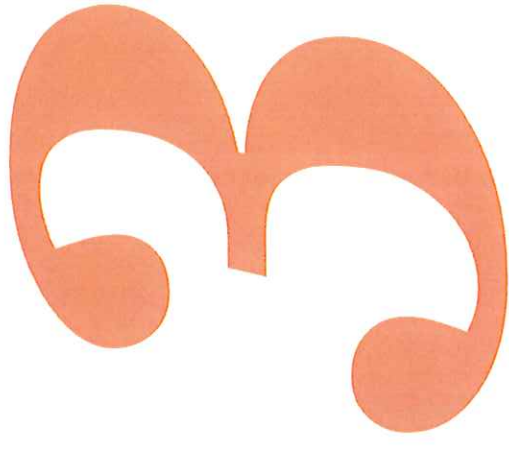
Maßnahme: Anpassungen der Stellenausstattung der Verwaltung (Stellen im Stellenplan)

Haushaltswirkung

Bezeichnung Haushaltsänderung	Haushalts- wirkung	Nettoeffekt in T€									im HH 2014 ja/nein
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Senkung der Personalaufwendungen	EHH + FHH	123	246	738	1.721	2.458	2.458	2.458	2.458	2.458	nein
Senkung der sonstigen Aufwendungen	EHH + FHH	12	23	69	161	230	230	230	230	230	nein

- Die Planung der Personalaufwendungen in der Stadt Schwerin erfolgt bereits auf Ist-Besetzung lt. Stellenplan (dies ist für den HH-Plan 2013 die Ist-Besetzung zum 30.6.2012) und nicht nach Stellen lt. Stellenplan. Insofern ergeben sich Einsparungen nur aus der Reduktion der jeweiligen Ist-Stellenanteile.
Inwiefern sich die Ist-Stellenanteile bei einzelnen Stellen im Haushaltsplanentwurf 2014 geändert haben, muss im Rahmen der Einarbeitung der Vorschläge in den Haushalt überprüft werden. Wesentliche Änderungen bei dem ausgewiesenen Potenzial ergeben sich hierdurch nicht, da mit einem pauschalen Personalkostensatz gerechnet wird.
- Zur Berechnung des Nettoeffekts wurde die mögliche Einsparung in VZÄ mit einem durchschnittlichen Personalkostensatz von 48T€ multipliziert. Grund ist, dass es sich bei den ausgewiesenen Einsparungen um Stellenanteile und nicht um ganze Stellen handelt. Eine Zuordnung zu konkreten Stellen mit entsprechenden Eingruppierungen muss im Rahmen der Stellen- und Personalwirtschaft erfolgen. Die Einsparungen in VZA sind bezogen auf die Organisationseinheiten in der Stellenbilanz dargestellt.
- Als Sachkostensatz wurden 4.500 € angesetzt

Notwendige Unterstützungsprozesse für die Realisierung der Konsolidierungsmaßnahmen



Etablierung eines Konsolidierungscontrollings

Einwirken des Konsolidierungscontrollings auf den Gesamthaushalt

Da keine bestätigte Eröffnungsbilanz vorliegt sind grundsätzliche Analysen zur Finanzwirtschaft mittels genereller Haushaltskennzahlen noch nicht möglich und nicht zielführend. Auch sind interkommunale Vergleiche nur begrenzt aussagekräftig.

Dennoch können grundsätzliche Handlungshinweise hinsichtlich des Konsolidierungscontrollings in Bezug auf die Haushaltswirtschaft der Stadt gegeben werden:

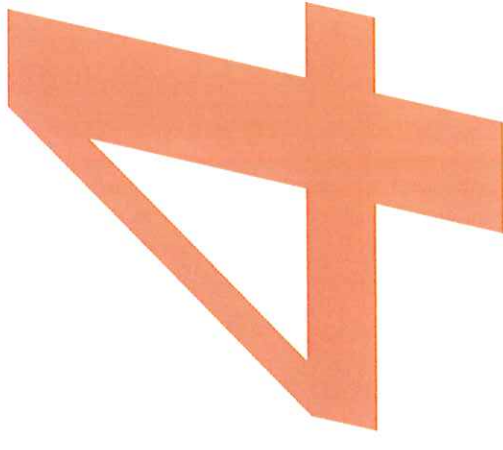
- Es muss eine konsequente Unterordnung aller Planungen und Entscheidungen unter die Haushaltskonsolidierung erfolgen.
- Bei allen Beschlussvorlagen, Anträgen der Fraktionen, Stellungnahmen des MI muss zwingend die Auswirkung auf die Haushaltskonsolidierung dargestellt werden.
- Ungeplante Mehrausgaben sind konsequent zu vermeiden. Es muss insgesamt eine absolute Haushaltsdisziplin in der Stadtverwaltung herrschen.
- Es müssen konsequent alle Einnahme bzw. Ertragspotenziale realisiert werden.
- Es muss grundlegend eine restriktive Personalwirtschaft geführt werden, d.h. eine dauerhafte Umsetzung einer Wiederbesetzungssperre/KW- Stellen, Standardanpassungen bei Aufgabenerfüllung.
- Es sind weitere Potenziale durch Interkommunale Zusammenarbeit mit dem LK LUP und dem LK NWM zu nutzen – insbesondere bei Personalbedarfen z.B. von Spezialanforderungen.

Unterstützung durch den Beratenden Beauftragten und weiteres Vorgehen

Nach Information der Stadt Schwerin und Übergabe der Maßnahmen finden Erörterungen zu den Maßnahmen und Prüfaufträgen sowie die Vorbereitung zur Umsetzung mit Verwaltung und Politik statt.

Die entsprechenden Termine sind noch abzustimmen.

Anlage: Übersicht der Maßnahmen und Prüfaufträge



Zusammenfassende Übersicht der Konsolidierungsmaßnahmen sowie der Prüfaufträge (1)

Lfd. Nr.	Maßnahme/ Prüfauftrag	Maßnahme	Bezeichnung Haushaltsänderung	Haushalts- wirkung	Nettoeffekt in TC								im HH 2014 ja/nein	
					2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		2022
Maßnahmen und Prüfaufträge zur allgemeinen Erhöhung der Erträge														
4.1	Maßnahme	Erhöhung der Steuern	Erhöhung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben	EHH + FHH	3.116	3.116	3.116	3.116	3.116	3.116	3.116	3.116	3.116	nein
4.2	Maßnahme	Erhöhung der Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	Erhöhung der Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	EHH + FHH		155	155	155	155	155	155	155	155	nein
4.3	Maßnahme	Anpassung der Kostenersstattungen und Umlagen sowie Erhöhung der Erträge aus privatrechtlicher Entgelte	Erhöhung der Erträge aus Kostenersstattungen und Umlagen Erhöhung der Erträge aus privatrechtlichen Entgelten	EHH + FHH EHH + FHH		1.004 280	1.004 280	1.004 280	1.004 280	1.004 280	1.004 280	1.004 280	1.004 280	nein nein
Maßnahmen und Prüfaufträge im Bereich Sicherheit, Ordnung, Verkehr														
5.1	Maßnahme	Flexible Personaleinsatzplanung im kommunalen Ordnungsdienst	Erträge aus Bußgeldern	EHH + FHH	50	100	100	100	100	100	100	100	100	nein
5.2	Maßnahme	Überarbeitung des Brandschutzbedarfsplans und Zusammenlegung der freiwilligen Feuerwehren	Senkung betriebliche Aufwendungen	EHH + FHH	60	150	150	150	150	150	150	150	150	nein
5.3	Maßnahme	Zeitweise Abschaltung der Straßenbeleuchtung	Rückgang lfd. Betriebskosten Wohngebiete Rückgang lfd. Betriebskosten anbaufreie Straßen	EHH + FHH EHH + FHH	82 10	164 20	164 20	164 20	164 20	164 20	164 20	164 20	164 20	nein nein
5.4	Maßnahme	Einsatz von LED-Leuchten	Rückgang laufende Betriebskosten Zunahme Abschreibungen Investitionsausgaben	EHH + FHH EHH FHH investiv	70 -37 -743	138 -65 -711	138 -65 -711	138 -65 -711	138 -65 -711	138 -65 -711	138 -65 -711	138 -65 -711	138 -65 -711	nein nein ja
5.5	Maßnahme	Fahrtarifierhöhung im ÖPNV	Verringerung des Zuschusses an den ÖPNV	EHH + FHH	223	1.782	2.308	2.308	2.857	2.857	3.431	3.431	4.031	nein
5.6	Prüfauftrag	Leistungsoptimierung im ÖPNV	Verringerung des Zuschusses an den ÖPNV	EHH + FHH	63	500	500	500	500	500	500	500	500	nein

Zusammenfassende Übersicht der Konsolidierungsmaßnahmen sowie der Prüfaufträge (2)

Lfd. Nr.	Maßnahme/ Prüfauftrag	Maßnahme	Bezeichnung Haushaltsänderung	Haushalts- wirkung	Nettoeffekt in TC							im HH 2014 ja/nein		
					2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022
Maßnahmen und Prüfaufträge im Bereich Jugend und Soziales														
6.1	Prüfauftrag	Überprüfung der Schnittstelle zum Jobcenter mit dem Ziel der Fallzahlenreduzierung der Hilfen zum Lebensunterhalt	Reduzierung Transferaufwendungen	EHH + FHH		50	100	150	200	230		230	230	nein
6.2	Maßnahme	Einführung eines Fachcontrollings und Prüfung der Verträge der Eingliederungshilfe für Behinderte												
6.3	Maßnahme	Absenkung der freiwilligen Leistungen: Soziale Einrichtungen und freie Wohlfahrtspflege	Reduzierung Transferaufwendungen	EHH + FHH		45	90	90	90	90		90	90	nein
6.4	Maßnahme	Senkung der Transferaufwendungen bei den Hilfen zur Erziehung	Reduzierung der Transferaufwendungen	EHH + FHH	200	500	800	1.100	1.500	2.000		2.500	2.800	3.000 nein
6.5	Maßnahme	Einführung eines Fachcontrollings und Prüfung der Verträge der Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)	Reduzierung der Transferaufwendungen	EHH + FHH		50	90	130	170	210		250	300	350 nein
Maßnahmen und Prüfaufträge im Bereich Schule und Sport														
7.1	Maßnahme	Vermeidung von Zusatzinvestitionen im Zusammenhang mit der Heinrich-Heine-Schule												

Zusammenfassende Übersicht der Konsolidierungsmaßnahmen sowie der Prüfaufträge (3)

Lfd. Nr.	Maßnahme/ Prüfauftrag	Maßnahme	Bezeichnung Haushaltsänderung	Haushalts- wirkung	Nettoeffekt in TC								im HH 2014 ja/nein		
					2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		2022	
7.2	Maßnahme	Schließung von Sportstätten	Senkung der Betriebskosten der Sportstätten "Krösnitz", "Paulshöhe", "Görries"	EHH + FHH			180	180	180	180	180	180	180	nein	
			Senkung Betriebskosten Bundeskegelbahn, Objekt "Einheit"	EHH + FHH	13	13	13	13	13	13	13	13	13	nein	
			Aufwand für den Rückbau der Sportanlagen	EHH + FHH		-105								nein	
			Wegfall der Abschreibungen auf Sportstätten	EHH		16	16	16	16	16	16	16	16	nein	
			Wegfall der Erträge aus den Sportstätten	EHH + FHH		-24	-24	-24	-24	-24	-24	-24	-24	nein	
			Erträge aus der Veräußerung der Grundstücke	EHH			1.000	2.481						nein	
			Erträge aus der Veräußerung der Bundeskegelbahn Objekt „Einheit“	EHH	336									nein	
Maßnahmen und Prüfaufträge im Bereich Kultur			Erlöse aus der Veräußerung der Grundstücke	FHH investiv		646		1.000	2.500					nein	
	8.1	Maßnahme	Aufgabe des eigenständigen Betriebs des Volkskundemuseums und Konzentration im Schleswig-Holstein Haus	EHH + FHH	-48	-95	-95	-95	-95	-95	-95	-95	-95	nein	
			Reduzierung der Betriebskosten	EHH + FHH	90	180	180	180	180	180	180	180	180	nein	
			Reduzierung der Personalkosten geringfügig Beschäftigter	EHH + FHH	20	40	40	40	40	40	40	40	40	nein	
	8.2	Maßnahme	Schließung des "Speicher"	Reduzierung der Sachaufwendungen	EHH + FHH	50	50	50	50	50	50	50	50	nein	
				Wegfall der Erträge "Lankow"	EHH + FHH	-6	-12	-12	-12	-12	-12	-12	-12	-12	nein
	8.3	Maßnahme	Schließung der Zweigbibliotheken	Wegfall der Erträge "Neu- Zippendorf"	EHH + FHH	-7	-13	-13	-13	-13	-13	-13	-13	nein	
				Reduzierung der Mieten/Betriebskosten "Lankow"	EHH + FHH	9	18	18	18	18	18	18	18	18	nein
	8.4	Maßnahme	Interkommunale Zusammenarbeit bei der Volkshochschule und dem Konservatorium	Senkung der Sachaufwendungen durch Erzielung einer Fusionsrendite	EHH + FHH			160	160	160	160	160	160	160	nein
				Erhöhung der Erträge durch zusätzliche Gebühreneinnahmen	EHH + FHH			45	45	45	45	45	45	45	45

Zusammenfassende Übersicht der Konsolidierungsmaßnahmen sowie der Prüfaufträge (4)

Lfd. Nr.	Maßnahme/ Prüfauftrag	Maßnahme	Bezeichnung Haushaltsänderung	Haushalts- wirkung	Nettoeffekt in TC								im HH 2014 ja/nein	
					2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		2022
8.5	Maßnahme	Streichung Zuschüsse Kunst- und Musikschulen in freier Trägerschaft	Streichung Zuschüsse Atraravia, Schule der Künste	EHH + FHH		131	131	131	131	131	131	131	131	nein
8.6	Prüfauftrag	Konzentration kultureller Aktivitäten im Schleswig-Holstein-Haus												
Maßnahmen und Prüfaufträge im Bereich Wirtschafts- und Tourismusförderung/ Stadtmarketing														
9.1	Prüfauftrag	Organisatorische Zusammenführung von Stadtmarketing und Kulturbüro												
9.2	Prüfauftrag	Reduktion der Kostenbeteiligung im Bereich Stadtmarketing	Senkung der Transferaufwendungen	EHH + FHH	78	78	78	78	78	78	78	78	78	nein
9.3	Prüfauftrag	Neugestaltung der Leistungsverträge im Stadtmarketing	Senkung der Transferaufwendungen	EHH + FHH	41	41	41	41	41	41	41	41	41	nein
Maßnahmen und Prüfaufträge im Bereich Gebäude und verwaltungsseitiger Infrastruktur														
10.1	Maßnahme	Verringerung des Aufwandes bei der Objektbetreuung durch Hausmeister	Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EHH + FHH		200	200	200	200	200	200	200	200	nein
10.2	Maßnahme	Reduzierung der Produktkosten für Technikunterstützte Informations-verarbeitung	Senkung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Kernverwaltung Senkung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Eigenbetriebe	EHH + FHH EHH + FHH		150	150	150	150	150	150	150	150	nein
		Optimierungs-/ Kostensenkungspotenziale im Eigenbetrieb SDS und tangierenden Schnittstellenbereichen	Senkung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Schnittstellenoptimierung	EHH + FHH		200	200	200	200	200	200	200	200	nein
10.3	Prüfauftrag		Senkung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Leistungen SWS für Werkleitung, Buchführung etc.	EHH + FHH	23	45	90	90	90	90	90	90	90	nein
10.4	Prüfauftrag	Prozessanalyse zur einer Steigerung der Flächen- und Kosteneffizienz im Gebäudemanagement												

Zusammenfassende Übersicht der Konsolidierungsmaßnahmen sowie der Prüfaufträge (5)

Lfd. Nr.	Maßnahme/ Prüfauftrag	Maßnahme	Bezeichnung Haushaltsänderung	Haushalts- wirkung	Nettoeffekt in TC								im HH 2014 ja/nein			
					2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		2022		
Maßnahmen und Prüfaufträge im Bereich der wirtschaftlichen Betätigung																
11.1	Maßnahme	Ausschüttung statt Thesaurierung von Gewinnen in den Beteiligungen	Erträge aus der Gewinnausschüttung Sparkasse	EHH + FHH	368	368	368	368	368	368	368	368	368	368	nein	
11.2	Maßnahme	Schließung der FIT GmbH	Aufwandsreduzierung	Konzern Stadt	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	nein	
11.3	Maßnahme	Erhöhung der Eintrittspreise im Zoologischen Garten Schwerin	Reduzierung des Zuschusses durch Erhöhung der Eintrittsgelder	EHH + FHH		73	76	80	84	88	93	97	102	102	nein	
11.4	Prüfauftrag	Sukzessive Verkleinerung/ Rückbau des Zoologischen Garten Schwerin	Reduzierung des Zuschusses	EHH + FHH		150	150	200	250	300	400	475	475	475	nein	
11.5	Maßnahme	Sachgerechte Mietpreiskalkulation für die Kita gGmbH	Senkung der Zuschüsse an die ZGM im Zusammenhang mit der Erhöhung der Elternbeiträge (sachgerechte Mietpreiskalkulation)	EHH + FHH	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	nein	
11.6	Prüfauftrag	Weitere Ansätze im Zusammenhang mit der Kita gGmbH	Aufwandsreduzierung durch Kapazitätsanpassung im technischen Dienst Kita gGmbH	EHH + FHH		120	120	120	120	120	120	120	120	120	nein	
			Erträge aus dem Verkauf des Betriebs	EHH		500		500		500		500		500	500	nein
			Erlöse aus dem Verkauf des Betriebs	FHH		500		500		500		500		500	500	nein
11.7	Prüfauftrag	Reduktion der Leerstandskosten bei der WGS	Aufwandsreduzierung Leerstandskosten WGS	Konzern Stadt		164	328	328	328	328	328	328	328	328	nein	
11.8	Prüfauftrag	Veräußerung/ Zusammenlegung von Beteiligungen und Betrieben														
Maßnahme: Anpassung der Stellenausstattung in der Verwaltung (Stellen im Stellenplan)																
12	Maßnahme	Anpassung der Stellenausstattung in der Verwaltung (Stellen im Stellenplan)	Senkung der Personalaufwendungen	EHH + FHH	123	246	738	1.721	2.458	2.458	2.458	2.458	2.458	2.458	nein	
			Senkung der sonstigen Aufwendungen	EHH + FHH	12	23	69	161	230	230	230	230	230	230	230	nein

Zusammenfassung

	Nettoeffekt in T€									
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1. Gesamtnettoeffekt der Maßnahmen (Ergebnishaushalt)	4.415	8.827	10.235	12.939	16.219	14.282	15.401	15.755	16.610	
2. Gesamtnettoeffekt der Prüfaufträge (Ergebnishaushalt)	204	1.854	1.449	2.049	1.649	2.229	1.829	2.404	1.904	
3. Gesamtnettoeffekt Ergebnishaushalt (1+2)	4.619	10.681	11.684	14.988	17.868	16.511	17.230	18.159	18.514	
4. Gesamtnettoeffekt Finanzhaushalt (laufend)	4.656	10.410	11.733	14.037	15.436	16.560	17.279	18.208	18.563	
5. Kumulierter Effekt Finanzhaushalt (laufend) für die Berechnung des Zinseffekts	4.656	15.066	26.799	40.836	56.272	72.832	90.111	108.319	126.882	
6. Möglicher Zinseffekt aus der Vermeidung eines Anstiegs der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bei 0,17% Effektivzins, welcher sich zusätzlich verbessernd auf den Ergebnishaushalt auswirkt	8	26	46	69	96	124	153	184	216	
7. Gesamtnettoeffekt Finanzhaushalt (investiv)	-743	-65	0	1.000	2.500	0	0	0	0	
8. Kumulierter Effekt Finanzhaushalt (investiv) für die Berechnung des Zinseffekts*	0	646	646	1.646	4.146	4.146	4.146	4.146	4.146	
9. Möglicher Zinseffekt aus der außerplanmäßigen Tilgung der Investitionskredite bei 2,80% Effektivzins, welcher sich zusätzlich verbessernd auf den Ergebnishaushalt auswirkt	0	18	18	46	116	116	116	116	116	
10. Entlastung im Konzern "Stadt" (keine direkte Wirkung auf den Kernhaushalt)	70	234	398	398	398	398	398	398	398	
11. Gesamteffekt Ergebnishaushalt inkl. der ermittelten Zinseffekte (3+6+9)	4.627	10.725	11.748	15.104	18.080	16.751	17.499	18.459	18.846	
Zu erreichendes Konsolidierungsziel (Ergebnishaushalt)	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	

* Bei den Investitionsauszahlungen wird davon ausgegangen, dass diese aus den investiven FAG-Zuweisungen des jeweiligen Jahres finanziert werden. Insofern ist der Effekt im Finanzhaushalt für die Ermittlung des Zinseffekts um Investitionsauszahlungen bereinigt.